



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0833/2020		Datum: 19.11.2020	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Kö	
Betreff:			
Kanalerneuerung / Kanalsanierung "Im Schilt" in Koblenz-Ehrenbreitstein			
Gremienweg:			
10.12.2020	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Mischwasserkanals „Im Schilt“ und die Sanierung des Mischwasserkanals im Fußweg zwischen den Straßen „Im Schilt“ und „Auf der Eich“, gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer 20-85-P-29 / 2E.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal „Im Schilt“ (Baujahr 1938 / 1959) weist auf einer Länge von rund 189 m bauliche Schäden auf. Es ist vorgesehen, den schadhaften Kanal DN 250 / 300 in offener Bauweise, auf einer Länge von rund 123 m durch Steinzeugrohre der Nennweite DN 300 zu ersetzen und den Kanal im nicht befahrbaren Gehweg zwischen den Straßen „Im Schilt“ und „Auf der Eich“, auf einer Länge von rund 66 m, mittels Schlauchrelining zu sanieren. Im Zuge der Baumaßnahme sind 13 Hausanschlüsse sowie 8 Straßenabläufe zu erneuern. Mit den Bauarbeiten soll in der ersten Jahreshälfte 2022 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 6 Monaten veranschlagt. Die Erneuerung des Mischwasserkanals in offener Bauweise erfolgt unter Vollsperrung des jeweils betroffenen Bauabschnittes. Die fußläufige Andienung der Grundstücke ist während der Bauzeit sichergestellt. Die im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Kanalbauarbeiten wiederhergestellt.

Die Baukosten, zuzüglich Nebenkosten betragen rund 250.000,-€. Hiervon entfallen auf die Baukosten rd. 220.000,-€ und auf die Baunebenkosten rd. 30.000,-€. Die erforderlichen Mittel sind im Nachtrag 2020 in Höhe von 40.000,- € und im Wirtschaftsplan 2021 als Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2022 in Höhe von 210.000,- € unter der Kontonummer 0085629 etatisiert. Für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen fallen Kosten in Höhe von rund 80.000,-€ an. Die erforderlichen Mittel werden unter der Kontonummer 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung der Straßenabläufe fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 20.000,-€ an. Die erforderlichen Mittel sind im städtischen Haushalt bereitzustellen.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage/n: Übersichtslageplan

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine